

schütze in der Nähe von Arpfe, stehen. 1) Das Terrain senkt sich leicht gegen Sievershausen und die Fufe; Albrecht's Schlachtordnung macht hierdurch und durch den schützenden Wald einen ausgedehnteren Eindruck, auch ist die Richtung des Windes für ihn günstig. 2)

Die Artillerie beginnt beiderseits zu spielen; einzelne Kugeln schlagen bei Albrecht's Truppen ein; auf einen Schuß bleiben 8 Pferde und etliche Reiter. 3) Um weiteren Verlusten zu entgehen sendet Albrecht die Reiterei seiner Vorwarte vor. Oswald Krumbsdorf tritt dieser mit seinen 7 Fähnlein entgegen. Mit außerordentlicher Tapferkeit wird beiderseits gestritten: „Sie reiten so fest auf einander“, sagt Moritz, „sie hätten das Weiße mögen in den Augen sehen, ehe sie abgeschossen.“ Für die Sachsen ist das Zusammentreffen ein unglückliches. Hatzfeld mit dem größten Theil seiner Hessen bleibt todt auf dem Platze; Krumbsdorf wird verwundet, ebenso Diskau und von Wallwitz. Die Sachsen weichen; Albrecht's Reiter bleiben ihnen hart an der Klinge.

So wälzt sich der kämpfende Haufe gegen das Regiment Landsknechte der Vorwarte, 4) Freund und Feind im wilden Durcheinander, gehen über und durch dasselbe hinweg. Nur Albrecht's Landsassen brechen aus und, verfolgt von 2 Geschwadern Sachsen, fliehen sie in der Richtung auf Hannover. 5)

Als Moritz seine Vorwarte weichen sieht, führt er die Reiter seines gewaltigen Haufens — im Ganzen 12 Fähn-

1) Der schon öfter erwähnte Bericht des braunschweigischen Offiziers spricht hier von einem „Meer welches der Feind vor sich gehabt“, und wie er sagt, „den Unseren großen Schaden gethan.“ Hiervon wird nirgend sonst berichtet, und da nach allen Berichten die braunschweigischen Truppen mit Ausnahme der Hoffahnen sich nicht besonders geschlagen haben, so ist das Meer wohl erfunden, um das Zurückgehen zu entschuldigen. Der Feldmarschall von Röbbell deutet in einem Schreiben an den Amtmann von Röbbell auch auf die geringe Tapferkeit der Braunschweiger hin. (Berliner Archiv.)

2) Nach dem Schreiben aus dem kurfürstlichen Lager &c.

3) Brief des braunschweigischen Offiziers &c.

4) Giese's „Neue Zeitung“.

5) Giese's „Neue Zeitung“ und Schreiben aus dem kurfürstlichen Lager &c.